

Legende

Schmutzwasserkanal (SWK)
Regenwasserkanal (RWK)
Mischwasserkanal (MWK)

Trinkwasserversorgung (TW)

Gasversorgung (Gas)
Gasversorgung Hochdruck (Gas HD)

Fernmeldeleitung (FL)

Lichtwellenleiter (LWL)

Leitungen Deutsche Bahn (DB)

Elektrizitätsversorgung (KW)
Hochspannungsleitung (KV)

Straßenbeleuchtung (Bel)

städtische Fernmelde- und Steuerleitungen
Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)
Brandschutz Feuermeldeanlage (FT)
Verkehrssignalanlagen (VSA)

Fernheizung (FH)

private Leitungen (PRV)

Schutzrohr

Rückbau / Stilllegung

Gemarkungsgrenze

Flurgrenze

Flurstücksgrenze

Flurstücksnummer

Bestand

Planung (nachrichtlich)

tangierende Planung (nachrichtlich)

Rückbau

Wasserschutzgebiete (WSG) (nachrichtlich)

Brunnen (WSG I) (nachrichtlich)

Grenze WSG II und WSG III (nachrichtlich)

Grenze Bebauungsplan (nachrichtlich)

Grenze Vorbehaltsgebiet (nachrichtlich)

Grenze Vorrangfläche (nachrichtlich)

Grenze Landschaftsschutzgebiet (nachrichtlich)

Schutzstreifen um Freileitungen inkl. Maststandorten (nachrichtlich)

Überschwemmungsgebiet (nachrichtlich)

Hinweis:

- Grundlage dieses Planes sind die Stellungnahmen der Ver- und Entsorgungsunternehmen. Alle in diesem Plan dargestellten Leitungen wurden aus den übergebenen Plänen grafisch übertragen. Bereits die Grundlagen verweisen auf mögliche Ungenauigkeiten.
- Der eingetragene Leitungsbestand dient nur zu Übersichtszwecken.
- Eine Gewähr für Vollständigkeit ist nicht gegeben.
- Die Aufgrabegenehmigung ist vor Beginn der Erdarbeiten beim Rechtsträger/Grundstückseigentümer einzuholen. Der exakte Verlauf aller Kabel und Leitungen ist örtlich einzumessen. Gegebenenfalls sind im Vorfeld bzw. für weitere planerische Überlegungen Suchschürfe zur genaueren Umgebungserkundung auszuführen.
- Bauwerke und Verbau sind nachrichtlich dargestellt.
- Dauerhaft nicht mehr benötigte Trassen sind nach Möglichkeit auszubauen.
- Bei Trassenminderdeckung unter 1,5 m ist ein Trassenschutz in Abstimmung mit dem jeweiligen Trassenbetreiber vorzusehen.
- Die Umlegungskonzepte berücksichtigen bestehende Trassen gemäß Planauskunft. Die gemäß Planauskunft geplanten Trassen finden in den Umlegungskonzepten keine Berücksichtigung. Die diesbezüglichen Planvorhaltungen der Trassenbetreiber sind durch die Trassenbetreiber unter Berücksichtigung der Regionaltangente West entsprechend anzupassen.
- Es sind die Endzustände der jeweiligen Leitungstrassenumlegung dargestellt.

- Plangrundlagen:
- Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem Stand 11/2019
 - Topografie Stand 09 / 2013 bis 2019
 - IVL Pläne Stand 2020
 - Leitungstrassenbestandsauskunft Stand 01/2020
 - Weitere spezifische Plangrundlagen siehe Erläuterungsbericht

999 Nummerierung gemäß Bauwerksverzeichnis Index a (siehe Anlage 12)

999 entfallende Nummerierung gemäß Bauwerksverzeichnis Index a (siehe Anlage 12)

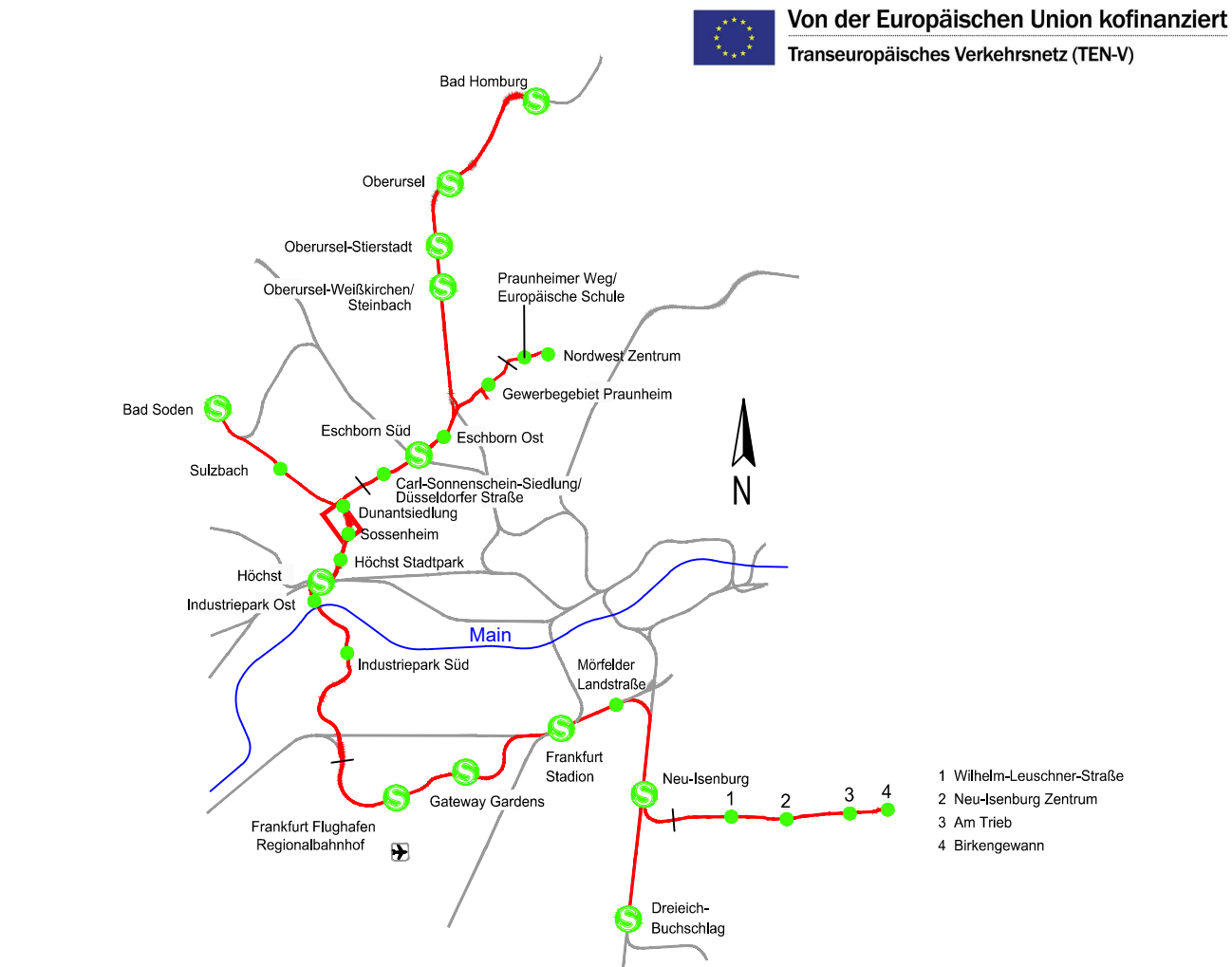
999 Nummerierung gemäß Bauwerksverzeichnis Index a (siehe Anlage 12)

999 entfallende Nummerierung gemäß Bauwerksverzeichnis Index b (siehe Anlage 12)

999 Nummerierung gemäß Bauwerksverzeichnis Index b (siehe Anlage 12)

2. Änderung

Regionaltangente West / PfA Nord



Geprüft gemäß BOStrab		Frankfurt/M, den 16.12.2022		gez. Christian Walner	
				Lagesystem:	DB_REF
				Höhenystem:	DB_REF (DHHN92)
b	2. Änderung im Verfahren	14.12.2022	TM	Datum	Name
a	1. Änderung im Verfahren	23.10.2020	TM	bearb.	14.12.2022 KM
0	- bleibt frei -			gez.	14.12.2022 XY
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Datum	Name	gepr.	14.12.2022 TM

Genehmigungsplanung

Vorhabenträger

Planverfasser

RTW REGIONALTANGENTE WEST

Planungsgemeinschaft RTW

Maßstab 1:1000

Lageplan Leitungstrassen

Anlage 17.11b

Format 1160x594 mm

Bau-km 0,0+00 - 3,0+00

Blatt 090

Planaufsteller	Phase	Gewerk	Planart	PSP-Code	Id. Nr.	Index	Format
SP1	4	SM	LL	01_02_00_000	009	B	pdf